

Antrag

der Abg. Ing. Schnitzhofer, Mag. Scharfetter, Huber, Ing. Wallner und Mag. Mayer betreffend
die Unterstützung der Forstwirtschaft im Land Salzburg

Viele Extremwetterereignisse in der jüngeren Vergangenheit haben im Bundesland Salzburg zu einem Rekord an Waldschäden geführt. Durch das viele Schadholz in den heimischen Wäldern droht nach wie vor eine Borkenkäferplage, denn die milden Temperaturen und die Trockenheit im Frühjahr fördern eine starke Vermehrung dieser Sekundärschädlinge, wenn das Holz nicht rasch aus den Wäldern abtransportiert und verarbeitet oder nass gelagert wird. Daher wird an vielen Orten auch mit Hochdruck an der Beseitigung der Waldschäden gearbeitet. Für das Schadholz gibt es jedoch derzeit nur schlechte Absatzmöglichkeiten und durch die COVID-19-Pandemie hat sich diese angespannte Situation auch noch verstärkt, da die Sägewerke auch nicht mehr im Stande sind, ihre Produkte im gewohnten Ausmaß abzusetzen. Auch der nach wie vor starke Import von Billigholz aus dem Ausland durch die Sägeindustrie trägt sein Übriges dazu bei, dass die heimischen Waldbesitzer mit hohen Einkommenseinbußen zu kämpfen haben.

Das Land Salzburg unterstützt die heimische Forstwirtschaft bereits sehr umfangreich, jedoch hat sich durch die COVID-19-Pandemie eine an sich bereits schwierige Situation nochmals dramatisch zugespitzt und die heimische Forstwirtschaft stark in Bedrängnis gebracht.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, die Maßnahmen zur Unterstützung der Forstwirtschaft im Land Salzburg zu forcieren und auszubauen.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 27. Mai 2020

Ing. Schnitzhofer eh.

Mag. Scharfetter eh.

Huber eh.

Ing. Wallner eh.

Mag. Mayer eh.